



Neben Wolf-Geschäftsführer Alfred Gaffal eröffnete auch der Geschäftsführer der bayerischen Metall- und Elektroarbeitgeber Hermann Brandl zusammen mit anderen Verantwortlichen der Berufsinformesse und den Vertretern der Schulen die Infoveranstaltung vor dem Truck. Fotos: Kellerer

Berufsinformationen kommen mit 430 PS

Info-Truck der Metall- und Elektroarbeitgeber macht drei Tage Station bei Wolf

Von Ellen Kellerer

Mainburg. Informationen über Ausbildungsberufe einmal anders präsentiert derzeit die Wolf GmbH auf ihrem Firmengelände: Ein 430 PS starker Truck mit einem interessanten Innenleben steht dort für Schülerinnen und Schüler bereit, die sich an Ort und Stelle ganz praktisch über Ausbildungsberufe im Metall- und Elektrogewerbe informieren können. Der Truck des Bayerischen Unternehmensverbandes für diese Berufe steht noch bis einschließlich morgen Nachmittag gegen 15 Uhr für Interessenten bereit.

„Ausbildung genießt bei uns oberste Priorität“, sagte Wolf-Geschäftsführer Alfred Gaffal bei der

Begrüßung der Gäste zur Eröffnung der Wolf-Berufsinformationstage im „meetME-live“ Truck. Erstmals ist das Infomobil damit beim größten Arbeitgeber in der Hopfenstadt

vor Ort, was nicht nur von Hermann Brandl, Geschäftsführer der bayerischen Metall- und Elektroarbeitgeber Niederbayern-Oberpfalz hoch geschätzt wurde.

Gaffal betonte im Hinblick auf die anwesenden Schulleiter und Vertreter aller Schulsparten, dass es wichtig sei, dass die Schulen nicht an der Wirtschaft vorbei ausbilden, sondern dass es ein sinnvolles Programm gebe, um die Ausbildung an vorderster Stelle zu bringen.

„Nur, wer gut ausgebildet ist, hat gute Chancen“, schlug auch Hermann Brandl in diese Kerbe. Im Info-Truck können sich künftige Auszubildende über die Berufssparte des Metall- und Elektroberufes informieren und ihr eventuelles Bild von Blumann und Drehbank kräftig revidieren. Auf 85 Quadratmetern gibt es im Innenraum des Info-Trucks nicht nur theoretische Einblicke in einer Multimedia-Show in den Beruf, sondern die Anwärter können ihre künftige Berufswelt ganz praktisch testen.

An einer CNC-Maschine, einer computergesteuerten Werkzeugmaschine, werden Würfel gefräst, und kleine Elektromotoren können selbst in Betrieb genommen werden. „So wird den Schülern gezeigt, wie Themen aus dem Physikunterricht ganz praktisch später für die Berufswelt wichtig sind“, erklärte Björn Hubert, Projektleiter des Bildungswerkes der Bayerischen Wirtschaft e.V.

Seit 2004 tourt der Info-Truck an Bayerns Schulen und macht Station bei Wirtschaftsbetrieben. Gestern informierten sich Schüler der Hauptschule Neustadt im Truck, heute und am Freitagvormittag sind Mainburger Hauptschüler, Realschüler aus Geisenfeld und Gymnasiasten des Gabelsberger Gymnasiums vor Ort bei Wolf.

Heute und morgen können sich auch Eltern und andere Interessierte jeweils ab Mittag bis etwa 15 Uhr über Ausbildungsberufe vom Elektroanlagenmonteur bis zum Industriemechaniker und Maschinen-/Anlagenführer informieren. Derzeit bildet die Wolf GmbH in 13 verschiedenen Berufen aus.



Ganz praktisch können die Schüler bei der noch bis morgen dauernden Berufsinformesse im Info-Truck künftige Arbeitsabläufe ausprobieren.

Bei der Gartenarbeit lauert Tetanus-Infektion

Hobbygärtner sollten Impfschutz prüfen lassen

Mainburg. Sobald der Schnee abgetaut ist, beginnt die Gartensaison. Hobbygärtner sollten deshalb vorab beim Arzt ihren Tetanusimpfschutz überprüfen und eventuell auffrischen lassen. Beim Wühlen in der Erde, beim Hantieren mit Spaten, Schaufel und Gartenkrallen, kann es schnell zu kleinen Verletzungen kommen. Schon ein unscheinbarer Riss in der Haut kann zu einer Infektion bis hin zu Wundstarrkrampf führen, so die AOK Kelheim. Die Kosten für die Impfung übernimmt die Krankenkasse.

Die Grundimmunisierung gegen Tetanus erfolgt bei Kindern bereits ab dem dritten Lebensmonat und sollte möglichst im Laufe des ersten

Lebensjahres abgeschlossen sein. Im Kindes- und Jugendalter sind zwei Auffrischungsimpfungen vorgesehen. Danach gilt: Auffrischung alle zehn Jahre, bevorzugt in Kombination mit der Diphtherieimpfung (Td-Impfung). Erwachsene vernachlässigen jedoch häufig die regelmäßigen Auffrischungsimpfungen.

Wer sich über seinen Impfschutz nicht im Klaren ist, sollte mit dem Impfpass seinen Arzt aufsuchen, empfiehlt die AOK. Wichtig zu wissen ist auch, dass Patienten, die schon einmal an Wundstarrkrampf erkrankt waren, gegen den Erreger nicht immun sind. Sie sollten sich ebenso um einen vollständigen Impfschutz kümmern.

MAINBURG UND STADTEILE

Familienspaziergang des Frauenbundes

Sandelzhausen. Am Palmsonntag findet der traditionelle Familienspaziergang des Frauenbundes nach Notzenhausen statt. Abmarsch ist um 13.30 Uhr am Kreuzberg. Bei Ankunft in Notzenhausen wird erst in der Kapelle eine Kreuzwegandacht gebetet. Anschließend ist gemütliches Beisammensein im Gasthaus Kreitmair mit Ostereiersuchen für die Kinder. Alle Familien der Pfarrei sind herzlich willkommen.

Jahresversammlung der Feuerwehr

Ebrantshausen. Die Freiwillige Feuerwehr hält am Samstag um 19.30 Uhr ihre Jahreshauptversammlung im Alten Schulhaus ab. Die Tagesordnung umfasst die üblichen Rechenschaftsberichte.

Jahresversammlung der Feuerwehr

Meilenhofen. Am Sonntag findet um 19 Uhr im Gasthaus Brücklmaier die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr statt. Die Tagesordnung umfasst die Rechenschaftsberichte von Kommandant und Vorstand.

Palmbüschel gegen Spende

Oberempfenbach. Am Palmsonntag werden vor dem Gottesdienst am Leichenhaus vom Pfarrgemeinderat Palmbüschel für eine freiwillige Spende angeboten.

Volkshochschule

Ab Montag findet der **Osterferien-Schwimmkurs** für Anfänger (von sechs bis zehn Jahren) an sechs Vormittagen von 9.30 bis 10.30 Uhr im Hallenbad Mainburg statt. Zusätzlich erfolgt ein weiterer Schwimmkurs von 10.45 bis 11.45 Uhr, wobei hier noch Plätze frei sind.

Ebenfalls am Montag beginnt der **Ferien-Reitkurs für Kinder von fünf bis zehn Jahren.** Für die Kinder findet der erste spielerische Kontakt mit einem Pony statt. Die Kleinen lernen dabei das Ponyputzen, -führen, -satteln, -trensen, an der Longe ein paar Kunststücke ausführen und das erste selbständige Reiten. Der Kurs mit Urkundenverleihung findet an drei Vormittagen jeweils von 10 bis 12 Uhr bei der Aktivreitanlage unter der Leitung von Michaela Raab statt.

Am Montag beginnt der **EDV-Kinderkurs (Altersgruppe sechs bis acht Jahre).** An drei Vormittagen, jeweils von 9 bis 12 Uhr, lernt man die einfachen Grundfunktionen des PC's kennen und sammelt erste Erfahrungen am PC. Wie male und zeichne ich auf dem PC? Was kann ich auf dem PC spielen? Auch eine kleine Exkursion ins Internet wird unternommen. Man besucht kindgerechte Webseiten, zum Beispiel Sesamstraße oder Toyclub.

Am Montag beginnt auch der **EDV-Kinderkurs (Altersgruppe neun bis zwölf Jahre).** An drei Nachmittagen, jeweils von 13 bis 16 Uhr, erlernt man, was Word ist und wie man es benutzt. Wie funktioniert Internet? Wie kommt man gezielt auf eine bestimmte Homepage? Wie erstellt man seine eigene E-Mail-Adresse? Wie verschickt man Grußkarten im Internet?

Am Donnerstag, 1. April, findet der Kurs **Mama, heute back ich!** statt. Für das bevorstehende Osterfest wird von 14 bis 17 Uhr ein Osterlamm gebacken.

Ebenfalls am 1. April findet der Vortrag **Unsere Haut** statt. Die Haut ist der Hauptumschlagplatz für Informationen aus dem Immun-, Nerven- und Hormonsystem. In diesem Vortrag geht es um die Funktion der Haut, Aufbau und Struktur, Reinigung der Haut, Inhaltsstoffe von Pflegeprodukten und deren Wirkung, Möglichkeiten der unkomplizierten hautidentischen Hautpflege. Der Vortrag beginnt um 19 Uhr.

Am Montag, 12. April, findet der **Internet-Grundkurs für Einsteiger** für drei Abende jeweils von 18 bis 21 Uhr statt. Hierbei lernt man die Herstellung eines Internetzugangs, den Umgang mit einem Internet-Browser, Informationssuche und Download von Dateien, die Sicherheit im Netz und Kommunikation via e-mail.

Ebenfalls am Montag, 12. April, findet an sechs Nachmittagen jeweils von 14 bis 15 Uhr **„Die Fünf Tibeter“** statt. Diese Übungsreihe ist ein einfaches Energie- und Gesundheits-Bewegungsprogramm, das unabhängig vom Alter und Geschlecht geübt werden kann. Die fünf aufeinander folgenden Übungen sind ein hervorragendes Training zur Verbesserung von Haltung, Atmung und Bewusstsein. Mitzubringen sind eine Matte und Socken.

Der Abendkurs **Rückenschule - Beckenbodengymnastik** startet auch am Montag, 12. April, für zehn Abende jeweils von 20 bis 21.30 Uhr. Außerdem findet am Vormittag von 11 bis 12 Uhr **Beckenbodengymnastik** statt. Beide Kurse jeweils unter der Leitung von Gisela Graf.

Am Dienstag, 13. April, findet **Fit und schön mit Milch und Milchprodukten** statt. Ab 19 Uhr werden Blumenkohl-Fisch-Auflauf überbacken, Käsesalat, pikante Quarkaufläufe und Schneewittchen mit Kirschwasser zubereitet.

Anmeldungen zu allen Kursen und Vorträgen sind im Vhs-Büro unter Telefon 87 78-10 oder auch über www.vhs-mainburg.de möglich.